



IBC SOLAR installiert erstes Photovoltaik-Kraftwerk in der Türkei

Sauberer Strom für mehrere türkische Städte - Photovoltaik-Spezialist setzt neuen Standard

Bad Staffelstein, 17. August 2012 – IBC SOLAR Yat. Ve Tic. Ltd., die türkische Tochtergesellschaft der IBC SOLAR AG, eines der weltweit führenden Systemhäuser für Photovoltaik, hat das erste netzgekoppelte Photovoltaik (PV)-Kraftwerk in der Türkei installiert. Die Anlage wurde in Konya, einer Stadt in Zentralanatolien, auf einem Areal von 3.500 Quadratmeter errichtet und wird mit einer Nennleistung von 200 Kilowatt Peak (kWp) rund 300.000 Kilowattstunden (kWh) Solarstrom pro Jahr generieren. Durch diese umweltfreundliche Form der Energiegewinnung werden jährlich rund 215 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart und 160 türkische Haushalte mit sauberem Strom versorgt.

Der Startschuss zum Bau der PV-Anlage in Konya fiel im Mai 2012. Das städtische Projekt wird unter Vertrag mit MEDAŞ (Meram Elektrik Dağıtım A.Ş.), dem regionalen Energieversorger, realisiert. Das Unternehmen wurde gegründet, um den „grünen“ Strom des PV-Kraftwerks zu vermarkten. Das Projekt „Konya“ ist in der Türkei das erste seiner Art und wird der inländischen PV-Branche in Sachen Qualität und Leistungsstandards als Referenzbeispiel dienen. Hayri Bali, General Manager der IBC SOLAR Turkey, erklärt: „Unser Ziel ist es, den höchsten Anforderungen unserer Kunden zu genügen. Deshalb setzten wir auf beste Qualität und erreichen so mit unseren Systemen maximale Effizienz, Langlebigkeit und Erträge. Darüber hinaus legen wir besonderen Wert darauf, dass das festgelegte Budget und der Zeitplan durch reibungslose Arbeitsabläufe eingehalten werden. Außerdem ist während der gesamten Bauphase die Einhaltung unserer Qualitätsstandards sichergestellt. So konnten wir das Projekt in Konya optimal planen und zur Zufriedenheit unseres Kunden realisieren.“

Als Generalunternehmer war IBC SOLAR für die gesamte technische Planung, Materialbeschaffung und Ausführung des Projekts verantwortlich. In weniger als zwei Monaten wurden 864 Module des Typs PolySol 235 DS und 12 Sunny Tripower 17000TL Wechselrichter installiert.

„Nach umfangreichen Analysen haben wir mit Konya den perfekten Standort für ein PV-Kraftwerk in der Türkei gefunden“, sagt Hayri Bali. „Im Vergleich zu anderen Regionen haben wir hier eine überdurchschnittlich hohe Sonneneinstrahlung und damit die besten Voraussetzungen. Dieses einzigartige Projekt hat aber auch eine große Bedeutung für die gesamte Türkei, denn es ist ein positives Beispiel, wie man durch den Einsatz von Photovoltaik sauber und umweltfreundlich Strom erzeugen kann. Andere werden diesem guten Beispiel sicherlich bald folgen.“

Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaikanlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. IBC SOLAR hat bis heute weltweit insgesamt mehr als 120.000 Anlagen mit einer Leistung von über 2,0 Gigawatt realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und -Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.



IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit mehreren Tochterfirmen weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 440 Mitarbeiter, davon circa 300 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe weltweit gesteuert.

Pressekontakt:

Fleishman-Hillard Germany GmbH

Ortrud Wenzel / Carolin Westphal

Herzog-Wilhelm-Str. 26

80331 München

Tel.: 089 / 230 316 - 0

ibc.de@fleishmaneuropa.com